

Wüsten Pflanzen der nordamerikanischen Florenregion und Mexiko

Inhaltsverzeichnis

- [1 Das trockene Terrarium](#)
- [2 Das halb trockene Terrarium](#)

Originaltitel: Wüsten Pflanzen der nordamerikanischen Florenregion und Mexiko

[halbtrocken](#) u. [trocken Terrarien](#)

1 Das trockene Terrarium

Hier finden Pflanzen aus trockenen Steppen und Wüstenklimaten Verwendung, wobei diese Pflanzen durchaus unterschiedliche Ansprüche an die Temperatur und Bodenfeuchtigkeit haben. Sicher lassen sich einige hier aufgeführte Arten auch in halbtrockenen Terrarien verwenden, wenn die Bodenfeuchtigkeit dort nicht zu hoch ist. Diese Pflanzen können ebenso wie die Pflanzen des halbtrocknen Bereiches im Sommerhalbjahr auch in Freiluftterrarien kultiviert werden, wenn sie keine höheren Temperaturansprüche haben. Alle Pflanzen mit Stacheln und Dornen stellen grundsätzlich eine Verletzungsgefahr für Pfleger und Pfleglinge dar, dennoch kommen sehr selten Verletzungen der Terrarientiere durch solche Pflanzen vor, bieten doch in den heimischen Biotopen oft dornige Dickichte den idealen Schutz gegenüber Fressfeinden. Wir führen daher eine Auswahl solcher Pflanzen an, über deren mögliche Verwendung der Terrarianer selbst entscheiden mag.

2 Das halb trockene Terrarium

In diesem Terrarientyp können viele Arten aus dem Tropischen Bereich verwendet werden (alle die arten die man [Halbtrocken](#) hält. Darüber hinaus gibt es noch weitere Arten, denen eine höhere Luft- oder Bodenfeuchtigkeit weniger zusagt, die aber noch nicht zu den trockenheitsliebenden Pflanzen zu rechnen sind. In diesem Terrarium können auch viele Arten, die im Bereich Freilandterrarium aufgeführt sind, verwendet werden, sofern die Größenverhältnisse das zulassen.

Auch manche Pflanzen aus dem nachfolgenden Bereich der Trockenterrarien sind hier einsetzbar. In beiden Fällen ist der Temperatur bedarf zu berücksichtigen. Wollen wir Tieren einen temporären Aufenthalt in Freiluftterrarien bieten, so können wir solche Pflanzenarten während dieser Zeit natürlich auch dort biotopgerecht kultivieren. Viele der Pflanzen aus den Trockenzonen sind aus sommer warmen aber winter kühlen Lebensräumen, eignen sich gärtnerisch für die klimatischen Bedingungen eines Kalthauses. Alle genannten Arten sind deshalb ihrer Herkunft entsprechend zu behandeln und teilweise nur in größeren Terrarienanlagen verwendbar.